

Heiner Bomhard

Der Hase und der Igel

nach dem Märchen der Gebrüder Grimm

Alle Rechte liegen beim Autor.

Heiner Bomhard
Bersenbrückerstr. 1 A
49596 Gehrde
heinerleiner@yahoo.de

Personen:

Der Igel
Frau Igel
Der Hase
Mutter Hase

Szenen:

Das Haus der Igels
Das Haus des Hasen
Auf dem Rübenacker

Für meine Mutter.

1.Szene

Vor dem Haus der Igel. Herr Igel kommt aus der Tür.

Igel *(streckt sich und gähnt)* Aahh! Was für ein schöner Herbsttag!

Er beginnt, lustige Verrenkungen zu machen, da kommt Frau Igel verschlafen aus dem Haus.

Igel Guten Morgen, da bist du ja endlich.

Frau Igel Ich versteh´ nicht, warum wir so früh aufstehen müssen...

Igel Um uns fit zu halten.

Frau Igel Aha.

Igel Wir kommen jetzt langsam in ein Alter, da müssen wir aufpassen, dass wir nicht einrostet.

Er beginnt wieder mit den Verrenkungen.

Frau Igel Was machst du da?

Igel Wonach sieht´s denn aus?

Frau Igel Bist du krank?

Igel Nein, ich mache Dehnübungen, damit bleibt man weich und beweglich.

Frau Igel Sieht aus, als würde dir etwas ganz schrecklich wehtun.

Igel Deine Sprüche kannst du dir sparen. Mach lieber mit, du hast es nötiger als ich.

Frau Igel Na, hör mal, Herr Schweineigel! Ich kann mich immer noch besser bewegen, als du!

Igel Dann zeig doch mal, Frau Schweineigel!

Frau Igel versucht Herrn Igels Bewegungen nachzumachen, stellt sich aber noch ungeschickter an. Die beiden beobachten sich aus den Augenwinkeln, keiner will als erstes schlapp machen. Dann gleichzeitig.

Frau Igel/Igel Puh!

Igel *(Aus der Puste)* Ist das anstrengend!

Frau Igel Ich kann nicht mehr!

Igel Vielleicht sollten wir´s für den Anfang auch nicht übertreiben.

Frau Igel Eine gute Idee, Herr Schweineigel.

Igel Wir können ja dann morgen richtig loslegen.

Frau Igel Ja, morgen.

Igel Dann machen wir aber so richtig Sport!

Frau Igel Ja, ja.

Igel Dann wird sich nicht geschont!

Frau Igel Nein, nein.

Duett Herr und Frau Igel

**Wir können alles schaffen, kein Problem!
Und alle werden staunen, die uns seh´n,
Dann reißen wir zusammen Bäume aus!
Aber erstmal ruhen wir uns aus.**

**Wir werden stark sein, wie ein Elefant
Und jeder kennt uns dann im ganzen Land.
Wir laufen Marathon, ganz ohne Müh´,
Aber Heute ist es noch zu früh.**

**Wenn man nur will, dann kann man wirklich alles tun!
Doch am besten ist´s, sich erstmal auszuruhen.**

Igel Das wird phantastisch!

Frau Igel Ganz bestimmt!

Igel Wir werden so fit und gesund werden wie keiner sonst!

Frau Igel Und rank und schlank wie Topmodels!

Igel Aber jetzt müssen wir erstmal frühstücken.

Frau Igel Ja, ein ordentliches Frühstück ist der beste Start in den Tag.

Igel Gefolgt von einem ordentlichen Mittagessen.

Frau Igel Der Kuchen am Nachmittag darf auch nicht fehlen.

Igel Und das Abendessen nicht vergessen!

Frau Igel Und wenn man zwischendurch noch Hunger hat...

Igel ...Muss man immer was dabei haben.

2.Szene

Bei Hases zu Hause. Der Hase und Mutter Hase am Frühstückstisch. Der Hase liest Zeitung.

Hase Also das gibt's doch gar nicht! Mutti, stell dir vor, was in der Hasenzeitung steht! Das Hasenfieber ist noch nicht vorbei und die Hasenregierung hat beschlossen, die Ausgangsbeschränkungen jetzt schon aufzuheben. Es dürfen wieder Treffen mit mehr als zwei Hasen stattfinden. Mehr als zwei Hasen! Das ist doch unverantwortlich! Nicht wahr, Mutti?

Mutter Hase Was?

Hase *(Laut)* Unverantwortlich.

Mutter Hase Ja ja!

Hase Ich werde gleich heute einen Leserbrief an die Hasenzeitung schreiben!

Mutter Hase Schreib doch einen Leserbrief an die Hasenzeitung.

Hase *(Laut)* Gute Idee.

Er nimmt sich eine Karotte und beißt rein.

Mutter Hase *(Streng)* Aber Hoppelchen, du hattest doch schon eine Karotte.

Hase Ja, Mutti.

Mutter Hase Wir wollen hier mal nicht über die Stränge schlagen.

Hase Entschuldige, Mutti.

Er legt die Karotte schuldbewusst zurück.

Mutter Hase So was gibt's bei uns nicht. Bei uns heißt es Mäßigung.

Betretenes Schweigen.

Hase Vielleicht werde ich mir doch ein bisschen die Beine vertreten, dann kann ich gleich noch nach unseren Rüben sehen.

Mutter Hase Wo drüben?

Hase *(Laut)* Die Rüben, Mutti.

Mutter Hase Aber Hoppelchen, die Hasenfieber ist noch nicht vorbei!

Hase Ja, Mutti. Aber wir müssen doch sehen, dass wir für den Winter was zu essen haben.

Mutter Hase Dann sei aber vorsichtig.

Hase Ja, Mutti.

Mutter Hase Und zieh dir was über, Hoppelchen.

Hase Noch scheint die Sonne.

Mutter Hase Aber der Wind!

Hase Du hast Recht. Und ich nehme zur Sicherheit auch den Schirm mit.

Mutter Hase Nimm zur Sicherheit auch den Schirm mit.

Hase Ja, Mutti.

Mutter Hase Und gib Acht, es ist noch Jagdsaison!

Hase *(Erschauert)* Jagdsaison!

Das Angsthasen-Lied (Duett)

**Vorsicht ist die erste Pflicht,
Was passiert, das weiß man nicht.
Scheint die Sonne noch so hell,
Kommt der Regen sicher schnell.
Sieht auch alles friedlich aus,
Kommt der Sturm gleich angesaut,
Mit Schnee und Hagel, Donnergraus! -
Am besten bleibt man gleich zu Haus'!**

**Vorsicht ist die erste Pflicht,
Was passiert, das weiß man nicht.
Ein Spaziergang hübsch und fein,
Kann schnell dein Verhängnis sein.
Man lacht und singt und tiriliert,
Schon kommt der Jäger angepirscht,
Mit Hund und Flinte, Himmelgraus! -
Am besten bleibt man doch zu Haus'!**

**Ja, Vorsicht, Vorsicht, Vorsicht,
Ist die erste Hasenpflicht!**

3.Szene

Im Haus der Igels. Herr und Frau Igel sind gerade mit dem Frühstück fertig.

Igel Aah! Das war ein vorzügliches Frühstück! Jetzt muss ich erstmal ein Schläfchen halten.

Frau Igel Du hast auch ganz schön viel verdrückt.

Igel Ach was, ich hab nur zehn Pfannkuchen gegessen.

Frau Igel Und fünf Spiegeleier.

Igel Und die paar Würstchen...

Frau Igel Und die Torte von gestern.

Igel Na und, was soll's! Morgen fangen wir doch mit dem Frühsport an.

Frau Igel Wenn das mal klappt...

Igel Und wenn der Frühsport nicht ausreicht, können wir ja noch Mittagssport machen.

Frau Igel Und Nachmittagssport.

Igel Ganz genau.

Frau Igel Und Abendsport.

Igel Ja.

Frau Igel Und Nachtsport.

Igel Na ja...

Frau Igel Und Mitternachtssport.

Igel Worauf willst du hinaus?

Frau Igel Ich finde, wir sollten nicht zu große Schritte machen.

Igel Was soll das heißen?

Frau Igel Na ja, wenn wir uns zu viel vornehmen, ...

Igel Aber meine Liebe! Glaubst du etwa, dass wir das nicht schaffen?

Frau Igel *(Ironisch)* Nein! Warum auch? Wir sind bestimmt die sportlichsten Igel, die es auf der Welt gibt!

Igel (Empört) Ich verstehe schon, du machst dich lustig über mich. Aber eines sage ich dir, Frau Schweineigel, ich werde dir schon zeigen, was ich kann! Du wirst mich gar nicht wiedererkennen, so athletisch werde ich aussehen.

Frau Igel Das kann ich mir nicht vorstellen.

Igel Werde ich aber!

Frau Igel Glaub ich nicht.

Igel Gut, dann werde ich jetzt sofort damit anfangen!

Frau Igel Jetzt sofort?

Igel Ja.

Frau Igel Auf der Stelle?

Igel Jawohl.

Frau Igel Mit vollem Magen?

Igel Mit vollem Magen.

Frau Igel Na, wenn du meinst.

Igel Ich meine.

Es entsteht eine kurze Pause.

Frau Igel Dann will ich dich nicht aufhalten.

Igel Das ist nett.

Frau Igel So bin ich.

Igel Danke.

Frau Igel Gerne.

Igel Bitte.

Es entsteht wieder eine kurze Pause.

Frau Igel So so.

Igel Ja ja.

Frau Igel Interessant.

Igel Natürlich.

Frau Igel Schön.
Igel Ja, sehr schön.
Frau Igel Ist doch gut.
Igel Ja, sehr gut.
Frau Igel Wunderbar.
Igel Könnte nicht besser sein.

Kurze Pause, dann steht Herr Igel plötzlich mit Schwung auf.

Igel Ich beginne mit einer Runde Laufen.

Er joggt auf der Stelle.

Frau Igel Na, das klappt doch schon ganz gut.
Igel Da staunst du, was?
Frau Igel Ich staune.
Igel Ja, das nennt man Frühsport.
Frau Igel Könntest du deinen Frühsport bitte nicht am Frühstückstisch abhalten.
Igel Wie du willst, dann gehe ich eben raus.
Frau Igel Prima Idee. Tschüss.
Igel Tschüss.

4.Szene

Vor der Tür der Igels.

Igel Nicht zu fassen, da fällt mir meine eigene Frau in den Rücken. Aber warte nur!

Er beginnt zu joggen, ist aber gleich aus der Puste und muss verschnaufen. Frau Igel schaut aus der Tür. Sofort fängt Herr Igel wieder an zu joggen.

Frau Igel Wenn du schon unterwegs bist, sieh doch mal nach unseren Rüben, ob die schon gut sind.

Igel Mach ich!

Frau Igel Na schön, dann stör´ ich nicht länger.
Sie geht ins Haus, sofort verschnauft Herr Igel wieder.

Igel Uiuui, bin ich aber sportlich!
Frau Igel schaut nochmal aus dem Haus, Herr Igel fängt sofort wieder zu laufen an.

Frau Igel Und bring gleich welche mit, fürs Mittagessen.

Igel Mach ich!

Frau Igel Ist alles OK?

Igel Stör´ mich doch nicht ständig, das bringt mich ja ganz aus dem Tritt!

Frau Igel ´Tschuldigung.
Sie geht wieder ins Haus, er verschnauft.

Igel Ich glaube, ein bisschen fitter bin ich schon geworden.
Er joggt etwas schwerfällig ab.

5.Szene

Auf dem Feld. Der Hase kommt. Er geht sehr vorsichtig und sieht sich bei jedem Schritt um.

Hase Gefährliche Zeiten sind das. Überall kann man sich das Hasenfieber einfangen. Von einer Ladung Schrot ganz zu schweigen! Nur gut, dass mich Mutti zur Vorsicht erzogen hat! So kann ich ein ruhiges und entspanntes Leben führen. Vorsicht und Mäßigung, das ist des Hasenlebens Sinn!

Der Hase kommt an einen Acker voller Rüben.

Heiliges Kaninchen! Die Rüben sind ja prächtig gewachsen! Da wird sich Mutti aber freuen!

Ihm läuft das Wasser im Mund zusammen.

Vielleicht sollte ich mal probieren, ob sie wirklich so gut sind, wie sie aussehen?

Er beißt vorsichtig in eine Rübe.

Mmh! Lecker!

Er sieht sich nochmal vorsichtig um und kichert.

Wenn das Mutti wüsste. (*Äfft sie nach*) „Du hattest doch gerade erst Frühstück. Schäm dich, Hoppelchen.“

Er nimmt noch einen Bissen.

Mhm, vorzüglich! „Bei uns heißt es Mäßigung, Hoppelchen!“ Ach wie gut, dass Mutti mich so streng erzogen hat.

Er isst die ganze Rübe.

Klare Regeln. Und Grenzen setzen. Das ist ganz wichtig in der Hasenerziehung. (*Mampft*) Die Zügel schön straff halten. Damit man lernt, sich zu mäßigen.

6.Szene

Auf der anderen Seite des Ackers kommt der Igel an. Er hält sich vor Erschöpfung kaum noch auf den Beinen.

Igel Ich glaube, ich muss sterben. Alles tut so schrecklich weh! Und mein Magen dreht sich. Ich werde mich hier hinlegen und mein Schicksal über mich ergehen lassen. Ich hoffe nur, dass es schnell geht.

Er sinkt erschöpft nieder und sieht die Rüben.

Heiliger Seeigel! Die Rüben sind ja prächtig gewachsen!

Er nimmt eine Rübe und beißt rein.

Mhm! Und schmecken tun sie auch! Lecker!

Er mampft genüsslich.

Also das bringt einen natürlich wieder auf die Beine. Wie konnte ich nur so erschöpft sein! Wahrscheinlich hab ich zu wenig gefrühstückt.

Der Hase mampft unterdessen an der nächsten Rübe.

Hase „Du sollst dir dein Essen gut einteilen“, sagt Mutti immer. Oh, wie Recht sie hat! „Spare in der Zeit, dann hast du in der Not“.

Igel Ich könnte den ganzen Acker verputzen. Jetzt geht's mir schon viel besser.

Beide mampfen mit großem Appetit, dann sieht der Igel neben sich den Hasen stehen.

(*Zu sich*) Na sowas, was macht der denn hier auf meinem Acker? (*zum*

Hasen) Schönen Guten Morgen, Hase!

Der Hase erschrickt fürchterlich und erstarrt augenblicklich, den Mund vollgestopft mit Rüben.

Igel Was ist denn mit dir los?

Der Hase schweigt.

Igel Ist dir nicht gut? Wieso hast du denn so dicke Backen?

Hase *(Unverständlich)* Was machen Sie denn hier?

Igel Wie bitte?

Der Hase versucht möglichst unauffällig den Rübenbrei auszuspucken.

Hase *(Schmallippig)* Was machen Sie denn hier, so früh Morgens?

Igel Da staunst du, was? *(Mampft die Rübe)* Ich mache Frühsport. Um mich fit zu halten.

Hase So so.

Igel Das solltest du auch mal machen.

Hase *(Lacht hochnäsiger)* Das habe ich nicht nötig.

Igel Sag das nicht! Du bist jetzt auch langsam in einem Alter, da muss man sehen, dass man nicht einrostet.

Hase Das ist alles eine Frage der Disziplin.

Igel Eben. Wenn du jeden Tag was tust, wirst du auch fit werden.

Hase *(Abschätzig)* Es genügt schon, nicht so maßlos zu fressen.

Igel Was meinst du damit?

Hase Wenn Sie nicht soviel in sich hineinstopfen würden, könnten sie sich Ihren Frühsport sparen. Mäßigung würde Ihnen nicht schaden.

Igel Also, da fallen mir doch gleich die Stacheln aus! Der noble Hase predigt Mäßigung, wo er sich vor fünf Minuten noch die Rüben reingehauen hat.

Hase Ich weiß gar nicht, wovon Sie sprechen.

Igel Von deinem Mohrrübenmassaker grade eben.

Hase Das verbitte ich mir! Ich habe lediglich die Qualität der diesjährigen Ernte

geprüft.

- Igel Und dabei meinen halben Acker verputzt.
- Hase Das hier ist mein Bereich. Und ich habe nur eine kleine Probe...
- Igel Du hast dich vollgestopft, als ob's kein Morgen gäbe, du Vielfraß.
- Hase Mäßigen Sie sich! Sonst werde ich...
- Igel Ja, was wirst du dann? Sagst du's dann deiner Mama?
- Hase *(Wird aggressiv)* Sie widerliche Person! Wagen Sie es nicht, von meiner Mutter zu reden!
- Igel Warum?
- Hase Darum.
- Igel Ach so! *(Genüsslich)* Sie weiß gar nicht, dass du so ein heimlicher Rübenmampfer bist.
- Hase *(Schäumt)* Kein Wort mehr über die Rüben und kein Wort mehr über meine Mutti! ...Mutter.
- Igel Na gut. Würste schon sehen, was du davon hast.
- Hase Vergessen Sie einfach, dass Sie mich gesehen haben.
- Igel Wie du meinst, geht mich ja auch gar nichts an. Aber wenn du mal Lust auf Frühsport hast, kann ich dir ein paar Tricks zeigen.
- Hase Dass ich nicht lache! Sie mit Ihren krummen Beinen!
- Igel *(Plötzlich ernst)* So Freundchen, genau jetzt ist Schluß mit meiner guten Laune. Meine Beine gehen dich gar nichts an!
- Hase Tja, mit diesen Klötzen kann man sowieso nichts ausrichten.
- Igel *(Wütend)* Mit meinen Beinen kann ich mehr ausrichten, als du mit deinen Zahnstochern!
- Hase Ach ja, und was?
- Igel Dir renn' ich davon, das sag ich dir!
- Hase *(Lacht)* So? Das will ich sehen!
- Igel Kannst du haben. Lass uns ein Wettrennen machen!

Hase Sehr gerne.

Igel Dich mach ich fertig!

Hase Dann los, jetzt auf der Stelle.

Igel *(Zögert)* Ganz so eilig ist es nicht.

Hase Warum denn nicht? Wenn Sie so überzeugt sind von Ihrer Schnelligkeit, dann sollten wir das sofort überprüfen.

Igel Für einen Wettlauf braucht man die richtige Kleidung.

Hase Die haben Sie doch bereits an.

Igel Ja, aber du nicht. Das wäre unerlaubte Vorteilsnahme von meiner Seite.

Hase Ach ja?

Igel Gleiche Chancen für alle.

Hase Wie nett von Ihnen.

Igel Ja, so bin ich.

Hase Gut, ich werde mich schnell umziehen und dann...

Igel Außerdem braucht es für einen richtigen Wettkampf eine gewisse Zeit Vorbereitung. Sagen wir einen Monat.

Hase Einen Tag.

Igel Eine Woche.

Hase Einen Tag.

Igel Na schön, einen Tag. Das sollte ausreichen.

Hase Dann sehen wir uns morgen früh.

Igel Und einen Schiedsrichter brauchen wir.

Hase Ja, ehrlich, streng und unerbittlich.

Igel Wie wärs mit deiner Mutter?

Hase Meinetwegen.

Igel Schön, dann haben wir ja alles geklärt.

Hase Noch nicht ganz.

Igel Ja?

Hase Das Wichtigste fehlt noch.

Igel Und das wäre?

Hase Was bekommt der Sieger?

Igel Ja, gute Frage. Ruhm und Ehre!

Hase Nein.

Igel Einen Wochenendausflug?

Hase Ich verreise nicht.

Igel Einen Gutschein für einmal Babysitten.

Hase Nein.

Igel Puh, also da musst du jetzt auch mal einen Vorschlag machen.

Hase Den Rübenacker. Und zwar für immer.

Igel *(Schluckt)* Diesen Rübenacker?

Hase Welchen sonst?

Igel Ach so, nein nein, ich dachte nur...

Hase Also?

Igel Ein sehr guter Gewinn, sehr gut.

Hase Die Pfote drauf.

Igel Abgemacht!

Hase Abgemacht!

Duett Hase und Igel

Beide

**Das wird ein Wettlauf, wie ihn keiner je gesehen hat,
Hase und Igel gehen bald zusammen an den Start.**

Igel

Und wer am Ende nur gewinnt?

Hase

Ja, das weiß doch jedes Kind!

Beide
Denn dass du mich fertig machst,
Das wäre doch gelacht!

Haltet euch fest, das wird ein Kampf, den keiner mehr vergisst,
Hase und Igel wollen wissen, wer der Schnellste ist.

Hase
Wie der Wind bin ich gleich weg!

Igel
Du wirst schon seh´n, was in mir steckt!

Beide
Denn dass du mich fertig machst,
Das wäre doch gelacht!

7.Szene

Im Hause der Igels. Frau Igel kämmt sich die Stacheln.

Frau Igel Wo der nur bleibt? Sicher hat er wieder irgendeinen Unsinn verzapft. Ein Igel und Sport, das ist wie ein Elefant und Ballett. Oder eine Walross und Karate.

Herr Igel kommt außer Atem nach Hause.

Frau Igel Da bist du ja endlich.

Igel *(Schnauft)* Muss... trainieren... Hase... Rennen... Rübenacker...

Frau Igel Ich versteh´ kein Wort, beruhig´ dich doch erstmal.

Igel Geht nicht... muss trainieren...

Frau Igel Jetzt hör doch mal mit diesem albernen Sport auf, du machst mich noch ganz wahnsinnig!

Der Igel fällt plötzlich um.

Frau Igel Hilfe!

Der Igel steht plötzlich wieder auf.

Igel Geht schon, kein Problem.

Frau Igel Was ist denn in dich gefahren?

Igel Ach, nichts weiter. Ich hatte nur eine kleine Meinungsverschiedenheit mit dem Hasen.

Frau Igel Welcher Hase?

Igel Du weißt schon, der seinen Acker neben unserem hat und der noch bei seiner Mutter wohnt.

Frau Igel Ja und?

Igel Er hat mich zum Wettlauf herausgefordert.

Frau Igel Er hat was?

Igel Mich zum Wettlauf herausgefordert.

Frau Igel Und das hast du angenommen!?

Igel *(Stolz)* Also eigentlich hab ich ihn herausgefordert.

Frau Igel Bist du bescheuert?

Igel Ich weiß, das ist sportlich, aber ich hab noch einen Tag Zeit zum trainieren.

Frau Igel bekommt einen Lachanfall.

Igel Was hast du?

Frau Igel Du willst gegen einen Hasen antreten...

Igel Jawohl.

Frau Igel ...mit deinen krummen Beinen?

Igel *(Getroffen)* Das ist nicht fair.

Frau Igel Komm runter, du bist nur ein Igel.

Igel *(Trotzig)* Auch ein Igel kann Großes schaffen.

Frau Igel Aber nichts, was unmöglich ist.

Igel Das ist hart.

Frau Igel Das ist die Wahrheit.

Lied Igel

**Nur weil ich klein bin und ein bisschen pummelig,
Hör´ ich immer wieder, „Nein, das kannst du nicht!“
Nur weil ich nicht so lange Beine hab wie du,
Gehöre ich zu euch nicht dazu.**

**Statt Haaren hab ich Stacheln überall,
Drum sagt man mir, „Du bist nicht ganz normal!“**

**Nur weil ich nicht so springe wie ein Känguru,
Nimmt man mich nicht ernst und traut mir gar nichts zu.**

Frau Igel Also jetzt ist auch mal Schluß mit Selbstmitleid.

Igel Nie werde ich ernst genommen!

Frau Igel Ach mein lieber Schweineigel, ich mag dich so wie du bist, mit krummen
Beinen und Stacheln überall.

Igel Tja, weil du genau dieselben krummen Beine hast.

Frau Igel Na siehst du, da bist du doch nicht mehr alleine.

Igel Vielen Dank.

Sie drückt ihn.

Frau Igel Und jetzt beruhig dich erstmal.

Igel Dieser arrogante Hase! Ich bin fest davon überzeugt, dass ich ihn besiegen
kann. Mit genügend Training natürlich.

Frau Igel Also, ein Tag ist definitiv zu wenig.

Igel Er hat mich eiskalt runtergehandelt! Ich hab einen Monat vorgeschlagen.

Frau Igel Ach du Träumer!

Igel Wieso Träumer?

Frau Igel Sag das Rennen einfach ab.

Igel Das kann ich doch nicht!

Frau Igel Der Hase wird sich zwar freuen, aber du machst dich wenigstens nicht
lächerlich.

Igel Wenn man eine Wette annimmt, dann muss man sie auch durchziehen.

Frau Igel Ich frage mich, wann du mal wieder zur Vernunft kommst!

Igel Ich bin die Vernunft in Person!

Frau Igel So, Schluß mit dem Quatsch! Du sagst das Rennen ab!

Igel Nein.

Frau Igel Doch.

Igel Nein!

Frau Igel Doch!

Igel Nein!!

Frau Igel Wenn nicht, sind wir geschiedene Leute!

Igel *(Genervt)* Also gut, ich sage es ab!!

Frau Igel Na bitte. Und jetzt essen wir erstmal zu Mittag. Du hast doch die Rüben mitgebracht?

Dem Igel fällt der Wetteinsatz wieder ein.

Igel Die Rüben.

Frau Igel Ja?

Igel Da gibt's jetzt vielleicht... ein kleines Problem.

Frau Igel Ein Problem.

Igel Ein klitzekleines Problemchen.

Frau Igel Ich höre.

Igel Wenn ich das Rennen gewinne, was ich ja nicht tun werde, weil ich es absage, aber wenn ich schneller als der Hase gewesen wäre...

Frau Igel Komm auf den Punkt.

Igel Dann gehört mir der ganze...

Frau Igel Der ganze was?

Igel Ja, aber weil jetzt dann also ja quasi der Hase der Sieger ist, gehört ihm der ganze...

Frau Igel Der ganze was?

Igel Der Rüben... *(Hustet)*

Frau Igel Was?

Igel Der Rüben... *(Hustet)*

Frau Igel Sag es!

Igel Der ganze Rübenacker, verdammt nochmal!

Frau Igel Bist du wahnsinnig?

Igel Was hätte ich denn tun sollen? Es kam eins zum anderen...

Frau Igel Und was sollen wir im Winter essen?

Igel *(Kleinlaut)* Wir können ja Diät machen.

Frau Igel Ach, halt die Klappe! Ich will nichts mehr hören von irgendwelchem Fitnessquatsch! Der ganze Rübenacker, ich fass es nicht! Na, dann trainier' mal fleißig, du hast ja noch den ganzen Tag Zeit!

Sie geht wütend ab.

Igel Au weia.

8.Szene

Lied Frau Igel

**Dieser Typ macht mich verrückt,
immer mehr, Stück für Stück!
Wenns nicht schlimmer kommen kann,
Gibt es einen, der das kann:
Meinen Mann.**

**Lässt man ihn mal aus den Augen,
Macht er Sachen, kaum zu glauben!
Harmlos bleibt es gar nicht lang,
Und schon fängt das Unglück an:
Bei meinem Mann.**

**Wie leicht lässt er sich provozieren!
Kann im Leben nie verlieren
Und bricht aus wie ein Vulkan,
Weil ihn keiner bremsen kann:
Meinen Mann.**

**Gegen Beine, kurz und krumm
kann man leider gar nichts tun.
Auch keinen Frühsport tagelang,
Was sich jeder denken kann,
Außer einer: Meinem Mann.**

Frau Hase Ich geh' jetzt zu diesem falschen Hasen und renke die Sache wieder ein!

Sie geht ab.

9.Szene

Vor dem Haus des Hasen. Der Hase in Trainingskleidung.

Hase Frühsport, dass ich nicht lache! *(Er macht einige zackige Dehnübungen)* Bei mir ist noch alles bestens in Schuß. Das kommt alles von meiner eisernen Disziplin! Durch strenge Ernährung bleibe ich topfit.

Mutter Hase kommt.

Mutter Hase Was machst du da, Hoppelchen?

Hase Stell dir vor Mutti, ich wurde zu einem Wettrennen herausgefordert.

Mutter Hase Welche Fetthennen?

Hase Ein Wettrennen!

Mutter Hase Aber Hoppelchen! Das ist doch viel zu gefährlich!

Hase Nein Mutti.

Mutter Hase Du mit deiner schwachen Gesundheit, das kommt gar nicht in Frage!

Hase Aber Mutti, dieses Rennen kann ich nur gewinnen.

Mutter Hase Ich verbiete es dir! Am Ende steckst du dich noch an. Denk an das Hasenfieber!

Hase Ich laufe nicht gegen einen Hasen.

Mutter Hase Was?

Hase Der Igel hat mich herausgefordert.

Mutter Hase Ich glaub ich muss zum Ohrenarzt, ich hab Igel verstanden.

Hase Richtig, Mutti! Und der Wetteinsatz ist der ganze Rübenacker.

Mutter Hase *(Streng)* Wetten ist nicht Hasenart.

Hase Ich wollte auch nicht, aber er hat unbedingt darauf bestanden.

Mutter Hase Also sowas hab ich noch nicht erlebt. Ein Wettrennen gegen einen Igel!

Hase Und du musst Schiedsrichter sein.

Mutter Hase Gut! Dann werden wir diesem Igel zeigen, worauf er sich da eingelassen hat! Wir werden ihm Anstand und Mäßigung beibringen!

Frau Igel kommt.

Frau Igel Guten Tag, die Hasen.

Hase Was wollen Sie denn hier?

Mutter Hase Wer ist das?

Hase Das ist der freche Igel, der mich zum Wettlauf herausgefordert hat.

Frau Igel Nein, das ist ein... (*Missverständnis*).

Mutter Hase Mit diesen krummen Beinen?

Hase Wir haben uns doch klar für morgen früh verabredet.

Frau Hase Ich bin gar nicht...

Hase Oder wollen Sie etwa schon aufgeben?

Frau Igel Nein...

Hase Dann gehört der Rübenacker jetzt mir.

Frau Igel Nein, ... ich wollte nur...

Mutter Hase Wir werden Ihnen zeigen, was Anstand bedeutet!

Hase Mutti...

Mutter Hase Und Mäßigung!

Hase Mutti!

Frau Igel begreift, dass der Hase sie und Herrn Igel nicht unterscheiden kann. Sie hat eine Idee.

Frau Igel ...Ich wollte nur sichergehen, dass die Wette noch steht.

Hase Natürlich, oder meinen Sie etwa, ich würde aufgeben?

Hase und Mutter Hase lachen hochnäsiger.

Frau Igel Dann ist ja alles gut. Trainieren Sie nur fleißig, das wird morgen ein harter Kampf.

Hase Ich bin bereit!

Mutter Hase Ich auch!

Frau Igel (*Zu sich*) Wir auch.

Frau Igel alleine.

Frau Igel Wer hätte das gedacht. Der Hase kann uns nicht unterscheiden. Wie gut, dass wir beide dieselben krummen Beine haben! Ich glaube, ich hab da eine geniale Idee!

10.Szene

Am Igelhaus steht Herr Igel und versucht verzweifelt zu trainieren.

Igel Wenn ich nur ein bisschen länger Zeit hätte! Ich würde ihn fertig machen! Aber ich stolper immer über meine eigenen Beine! (*Verschnauft*) Ach, es ist zum verzweifeln!

Frau Igel kommt.

Frau Igel Bist du schon fit für das Rennen?

Igel (*Rafft sich wieder auf*) Schon ziemlich.

Sie beobachtet eine Weile seine hilflosen Bewegungen.

Frau Igel Ich war beim Hasen.

Igel Warum?

Frau Igel Um das Rennen abzusagen.

Igel (*Hoffnungsvoll*) Ach, heiliger Mettigel! Wenn ich dich nicht hätte!

Frau Igel Aber dann hab ich gedacht, es ist doch besser, wenn du das Rennen machst.

Igel Wieso?

Frau Igel Immerhin hast du schon den ganzen Tag dafür trainiert.

Igel (*Hilflos*) Aber...

Frau Igel Das soll doch nicht umsonst gewesen sein. Und es ist ja immer gut, eigene Erfahrungen zu machen.

Igel (*Verzweifelt*) Ich schaff das nicht!

Frau Igel Doch, du schaffst das schon.

Igel (*Fängt wieder an sich zu bewegen*) Ich bin viel zu langsam und fall´ ständig über meine krummen Beine.

Frau Igel Wenn man eine Wette annimmt, muss man sie auch durchziehen.

Igel Warum quälst du mich so?

Frau Igel Weil ich einen Plan habe.

Igel Einen Plan?

Frau Igel Einen guten Plan.

Igel Einen guten Plan?

Frau Igel Einen richtig guten Plan.

Igel Du meinst einen richtig, richtig guten Plan?

Frau Igel Einen genialen Plan. Du kannst mit deinem Training aufhören.

Igel Was?

Frau Igel Für meinen Plan musst du nicht noch fitter werden.

Igel Und das sagst du mir erst jetzt?

Frau Igel Ein bisschen Bewegung hat dir ja nicht geschadet (*Sie lacht*).

Igel So, so! Frau Schweineigel finden das also lustig?

Frau Igel Jawohl, Herr Schweineigel.

Igel Ich quäle mich im Schweiß meines Angesichts und du lässt mich sehenden Auges in die Stacheln des Todes rennen! Geh! Fort von mir! Ich will nichts mehr mit dir zu tun haben!

Frau Igel Komm, wir essen zu Mittag.

Igel Na gut, überredet.

Beide gehen ab.

11.Szene

Am nächsten Morgen auf dem Rübenacker. Von der einen Seite kommen der Hase und Mutter Hase, wie immer sehr vorsichtig. Der Hase in Sportkleidung, Mutter Hase mit einer Tröte. Der Hase singt.

Der kleine Hasen-Katechismus

**Fünf Minuten vor der Zeit,
Ist die Hasenpünktlichkeit.**

**Vorsicht üben, Schritt für Schritt,
Ist das ganze Hasenglück.
Denn wer allzu hurtig ist,
Der den Jäger schnell vergisst.
Drum gib Acht und sei parat,
Das ist gute Hasenart!**

Mutter Hase Ja, Hoppelchen, das Hasenfieber lauert überall!
Hase Sicher, Mutti.
Mutter Hase Und es ist immer noch Jagdsaison!
Hase Ja, Mutti.
Mutter Hase Heiliger Osterhase! Die Rüben sind ja prächtig gewachsen!
Hase Ja Mutti, und ab heute wird das alles uns gehören!

Beide lachen.

Mutter Hase Was hast du gesagt?
Hase Dass jetzt alles uns gehört!

Beide lachen.

Mutter Hase Mäßigung, Hoppelchen!

Sie lachen wieder.

Auf der anderen Seite des Ackers kommen Frau und Herr Igel an.

Frau Igel Also, ich wiederhole noch mal: Der Hase wird nicht nur gegen dich laufen,
sondern gegen uns zwei.
Igel Ach so, weil wir zu zweit doppelt so schnell sind!
Frau Igel Nein.
Igel Warum nicht?
Frau Igel Weil zwei Eier auch nicht doppelt so lange kochen wie eins.
Igel Versteh ich nicht.
Frau Igel Ist doch auch egal. Wichtig ist, dass wir gleich aussehen.
Igel Das wird ihn verwirren!

Frau Igel Nein, das wird er gar nicht merken.

Igel Warum ist es dann wichtig?

Frau Igel Der Hase wird immer nur gegen einen von uns laufen.

Igel Ach so, und der andere kann sich solange ausruhen.

Frau Igel Nein, jetzt hör doch mal zu!

Igel Ich höre doch! Aber du musst auch verständlich erklären! Ich komm jetzt langsam in ein Alter...

Frau Igel Jajaja, pass auf. Sobald das Rennen startet, wird der Hase davonflitzen.

Igel O je...

Frau Igel Hör zu! Wenn er losläuft, bleibst du einfach stehen und versteckst dich heimlich hinter einer Rübe.

Igel Ich soll kneifen?!

Frau Igel Du sollst abwarten.

Igel Warum?

Frau Igel Weil du klug bist.

Igel Das stimmt, ich bin ziemlich klug.

Frau Igel Herzlichen Glückwunsch.

Igel Danke. Und du?

Frau Igel Ich bin auch klug.

Igel Nein, was machst du?

Frau Igel Ich verstecke mich hier. Und wenn der Hase angelaufen kommt, spring ich raus und sage: Ich bin schon da.

Igel *(Ungläubig)* Nein.

Frau Igel Doch.

Igel Für wie doof hältst du denn den Hasen?

Frau Igel Zumindest halte ich uns für schlauer als ihn.

Igel Genial! Aber ist das nicht Betrug?

Frau Igel Sagen wir so: Es ist zwar nicht ganz ehrlich, aber angesichts unserer Lage ist es der sicherste Weg, deine Dummheiten wieder auszugleichen.

Igel Das hast du schön gesagt.

Frau Igel Danke.

Igel Moment mal... Was ist, wenn es nicht funktioniert?

Frau Igel Dann werden wir wohl Diät machen müssen.

Igel Schrecklich!

Frau Igel *(Beruhigt ihn)* Es wird funktionieren. Der Hase kann uns beide nicht unterscheiden. Geh jetzt, ich versteck mich hier.

Igel Gut!

Er geht los, Richtung Hase.

Frau Igel *(Ruft ihm hinterher)* Und mach keine Fehler!

Igel Danke, sehr motivierend. Mach keine Fehler, was denkt die eigentlich, wer ich bin? Als ob ich jemals Fehler mache. Ich weiß gar nicht, was ein Fehler ist.

Auf der anderen Seite wartet ungeduldig der Hase.

Hase Kann es endlich losgehen?

Igel Guten Morgen zusammen. Jawohl, es kann losgehen.

Hase Ich wiederhole noch einmal die Regeln. Es wird die Strecke von hier bis zur anderen Seite des Feldes gelaufen. Abkürzungen sind nicht erlaubt. Wer zuerst ankommt, der hat gewonnen.

Igel Das klingt nach einem fairen Wettkampf.

Hase Haben Sie etwas anderes erwartet?

Igel Nein nein, ein fairer Wettkampf, eins gegen eins.

Hase Ja.

Igel Nicht zwei gegen eins.

Hase Nein.

Igel Oder eins gegen zwei.

Hase Nein.

Igel Eins gegen eins.

Hase Worauf wollen Sie hinaus?

Igel Ach, gar nichts.

Hase Gut. Mutti wird das Startsignal geben, damit keiner zu schnell startet. Nicht wahr, Mutti?

Mutter Hase Was?

Hase Das Startsignal!

Mutter Hase trötet.

Hase Jetzt noch nicht!

Mutter Hase Ihr müsst loslaufen.

Hase Wir waren noch nicht bereit.

Mutter Hase Oder wart ihr noch nicht bereit?

Hase Gleich, Mutti! *(Zum Igel)* Haben Sie noch eine Frage?

Igel Nein, ich bin bereit.

Hase *(Reibt sich die Pfoten)* Gut, dann bringen wir's hinter uns!

Beide gehen in Startposition, Mutter Hase daneben.

Mutter Hase Auf die Plätze... Fertig...

Es passiert nichts.

Hase Mutti, jetzt!

Mutter Hase Was?

Hase Das Startsignal!

Mutter Hase Los!

Sie trötet. Der Hase sprintet los, Mutter Hase schaut ihm hinterher und merkt nicht, dass Herr Igel sich neben ihr hinter einer Rübe versteckt. Als der Hase auf der anderen Seite ankommt, steht dort Frau Igel.

Frau Igel Ich bin schon da. Wo bleiben Sie denn?

Hase *(Erstaunt)* Das kann nicht sein!

Frau Igel Ist aber so.

Hase Aber wie...?

Frau Igel Da haben Sie wohl leider verloren.

Hase *(Wütend)* Die Strecke wieder zurück, erst dann gilt's!

Frau Igel Meinetwegen.

Hase Los!

Der Hase sprintet zurück über den Acker, Frau Igel versteckt sich hinter einer Rübe. Als der Hase ankommt, springt Herr Igel aus seinem Versteck.

Igel Ich bin schon da!

Hase Sie betrügen doch!

Igel Ach was, betrügen!

Hase Mutti, sag doch auch mal was!

Mutter Hase Was?

Hase Du bist doch der Schiedsrichter!

Mutter Hase Soll ich das Startsignal noch mal geben?

Hase Ja, wir machen noch eine Runde, diesmal zeig ich's dir! Los!

Der Hase rennt los, Mutter Hase trötet und Herr Igel versteckt sich. Am Ziel angekommen steht Frau Igel.

Frau Igel Ich bin schon da!

Hase Ich werd' verrückt! Sie mit Ihren krummen Beinen!

Frau Igel Noch eine Runde?

Hase Ja!

Der Hase rennt wie wild zurück, Frau Igel bleibt stehen. Schon schwer außer Atem kommt der Hase bei Herrn Igel an.

Igel Ich bin schon wieder da!

Hase *(Verzweifelt)* Aber Mutti! Das kann doch gar nicht sein!

Mutter Hase Hoppelchen, du musst dich auch tüchtig anstrengen!

Hase (Außer sich) Ich strenge mich an!

Mutter Hase Vielleicht nicht genug.

Hase Wie kannst du das sagen! (Brüllt) Noch eine Runde!

Er rennt wieder los, Mutter Hase trötet zu spät, der Igel versteckt sich. Das gleiche Spiel auf der anderen Seite.

Frau Igel Ich bin schon da!

Der Hase schreit und rennt zurück.

Igel Ich bin schon da!

Mit letzter Kraft läuft der Hase noch ein paar Runden, jedesmal wird er schon erwartet. Zum Schluß landet er bei Herrn Igel und bricht vor Erschöpfung zusammen.

Mutter Hase Hoppelchen, steh auf! Hoppelchen!

Igel So, das heißt jetzt wohl, dass ich gewonnen habe.

Hase (Schwach) Ich gebe auf.

Mutter Hase Was?

Igel Er gibt auf.

Mutter Hase Aber Hoppelchen, aufgeben ist nicht Hasenart!

Hase Ich pfeif auf die Hasenart!

Mutter Hase Mäßigung!

Hase Mutti! Lass mich doch einmal in Ruhe mit deiner Mäßigung!

Mutter Hase (Bestürzt) Hoppelchen!

Hase Ich hab' die Löffel voll von deinen ewigen Ratschlägen!

Mutter Hase (Weint) Das hab ich nicht verdient!

Igel Nicht traurig sein, Hoppelmutti.

Mutter Hase Lassen Sie mich in Ruhe, sie krumme Person.

Mutter Hase geht beleidigt zur Seite.

Hase Ach, mir ist so übel. Ich glaube, ich muss sterben!

Igel Ja, ein bisschen Frühsport hätte dir nicht geschadet.

Hase Hören Sie auf zu spotten. Der Acker gehört Ihnen.

Inzwischen ist Frau Igel dazugekommen.

Hase Oh, es geht zu Ende, jetzt seh´ ich schon doppelt!

Frau Igel Behalten Sie Ihren Acker, soviel können wir doch nicht essen.

Hase Wettschulden sind Ehrensulden.

Frau Igel Und Quatsch mit Soße ist Quatsch mit Soße.

Hase Was meinen Sie damit?

Frau Igel Wir sind da nicht so streng.

Hase Wir?

Frau Igel Also ich.

Igel Und ich.

Hase Ich bin verrückt geworden.

Frau Igel Es gibt schlimmeres.

Igel Diät zum Beispiel.

Frau Igel Oder eine zu strenge Erziehung.

Hase Da haben Sie recht. Wo ist eigentlich Mutti?

Igel Die sitzt da drüben und schmollt.

Hase Es wird Zeit, dass ich ausziehe!

Mutter Hase kommt, eine Rübe mampfend.

Mutter Hase Hoppelchen, die Rüben sind herrlich geworden!

Hase *(Erstaunt)* Mutti?

Igel Mäßigung!

Mutter Hase Nein, ich komme jetzt langsam in ein Alter, da darf ich mir auch was gönnen.

Hase Jetzt sind wir beide verrückt geworden!

Mutter Hase Es gibt Schlimmeres!

Finale

Wer hätte das am Anfang gedacht,
Dass der Igel noch das Rennen macht?
Mit einem Trick hat er's geschafft,
Zum Glück hat's der Hase nicht gerafft!

Denn bist du auch stachlig und klein,
Kannst du trotzdem auch mal Erster sein.
Tief in dir drin, da steckt noch mehr
Und wenn du das weißt, ist es gar nicht schwer!

Wir haben viel zusammen erlebt,
Und gehofft, dass alles gut ausgeht!
Es hat geklappt, das Stück ist aus,
Und Hase und Igel geh'n nach Haus'.